

Gemeinde kauft „Lamm“-Grundstück

Potenzieller Investor will Gaststätte im Erdgeschoss erhalten, interessierte Bäckereikette will dort aber Café und Verkauf

Leutenbach (usp).

Die Gemeinde kauft das Grundstück, auf dem das Gasthaus „Lamm“ steht, samt Gebäude natürlich. Diese Entscheidung hat der Gemeinderat nach einer Beratung des Für und Wider mit großer Mehrheit getroffen.

Die Verwaltung hatte die Option des Kaufs angesichts der zuletzt verfahrenen Situation um das denkmalgeschützte und sanierungsbedürftige Gebäude ins Spiel gebracht. Sie führte dafür zwei Gründe an: Zum einen hat die Gemeinde so die Zukunft und Nutzung des Gebäudes weitgehend selbst in der Hand und kann damit wahrscheinlich leichter auf ihr Ziel, dort eine Außenbäckerei zu bekommen, zusteuern. Zum anderen haben die bisherigen Eigentümer der Gemeinde ein günstiges Angebot gemacht. Sie bekommen Haus und Grundstück für insgesamt 180 000 Euro. Für diese Investition erhält sie außerdem aus dem Sanierungsprogramm des Landes 60 Prozent Zuschuss.

Die Gemeinde hatte neben potenzielle Investoren angeschrieben. Einer, laut Bürgermeister Jürgen Kiesel, „verliebt“ in das Gebäude und sein Inneres, biss an. Sein Konzept sieht vor, die Gaststätte im Erdgeschoss inklusive Gewölbekeller zu erhalten, ebenso den Saal im Obergeschoss, und dazu, dieses mit einem eigenen Zugang zu versehen. Im Rest des OG ist nach diesem Plan ein Café mit Backwarenverkauf und eine Außenbäckerei auf dem künftigen „Löwenplatz“ vorgesehen. Im Dachgeschoss sind Fremdenzimmer geplant. Der Betreiber des Cafés soll Ankermieter sein.

Gaststätte im OG einzurichten, ist für den Investor unwirtschaftlich

Das Problem dabei: Es hat sich bisher kein Betreiber gefunden, der dieses Konzept umsetzen würde. Alle „üblichen Verdächtigen“, bei denen man anfragte, winkten ab, bis auf einen. Eine Winnender Bäckereikette habe, so Kiesel, zwar Interesse gezeigt, allerdings nur bei einem Betrieb im Erdgeschoss. Eine Gaststätte im Obergeschoss selbst einzurichten an Stelle des Cafés und der Bäckereiverkaufs, sei aber für den Investor unwirtschaftlich, so Kiesel.

Wenn das Café und der Verkauf im Erdgeschoss untergebracht werden, bliebe alternativ noch die Möglichkeit, dass die Gemeinde selbst das Ober- und das Dachgeschoss übernimmt und nutzt, etwa für einen Bürgersaal oder für Wohnungen. Es besteht



Die Gemeinde bekommt das Grundstück samt „Lamm“-Gebäude sehr günstig.

Archivbild Habermann

aber weiterhin noch die Hoffnung, dass spätestens nach Fertigstellung des „Löwenplatzes“ und dem Bau der altersgerechten Wohnungen in dem Areal sich ein Investor findet, der die von der Gemeinde gewünschten Nutzungen realisiert, so Kiesel weiter. Derzeit prüfe man, ob vielleicht auch eine Behindertenwerkstatt als Ankermieter ein Café und/oder ein Lokal betreiben könnte.

Eine weitere Option sei, so der Bürgermeister, die Gemeinde kauft das Haus samt dem dazugehörigen Grundstück sowie Teilflächen des benachbarten Grundstücks Winnender Straße 3 selbst. Damit bekomme man vor allem Planungssicherheit im Hinblick für vorgesehene Tiefgarage, den geplanten „Löwenplatz“ und die Freiflächen. Diesem Vorschlag stimmten fast alle Bürgervertreter schließlich zu.

Der Haken an der Sache

■ **Klaus Wengert**, CDU, unterstützt von Peter Hildenbrand, FWG, sprach sich für die Option Kauf aus. Man brauche den Raum für den „Löwenplatz“. Der Grundstückskauf werde vorerst den Druck wegnehmen im Hinblick auf die künftige „Belegung“ des „Lamm“-Gebäudes. Das Verkaufsangebot an die Gemeinde sei äußerst großzügig, betonte **Ilse Harle**, CDU: „Wir sollten es also auch annehmen.“

■ Den Finger in die Wunde legte **Renate Flemming**, SPD, die denn auch, als Einzige, mit „Nein“ stimmte. Die Gemeinde ge-

rate als Eigentümerin unter Druck, das Gebäude nicht verkommen zu lassen, sei damit gezwungen, es zu sanieren. Mit dem günstigen Kauf sei es also nicht getan. Die Gemeinde werde danach viel Geld in die Hand nehmen müssen und gehe damit, was die zukünftige Verwendung des Gebäudes angehe, ins Risiko. Dieses bestehe in der Tat, so Kiesel: „Der Haken an der Sache ist, wir haben dann ein unter Denkmalschutz stehendes Sanierungsobjekt am Hals.“ Das Gebäude selbst habe im Grunde keinen materiellen Wert mehr.

Einbrecher in Wohnhäusern

Laptop, Handy und Schmuck weg

Leutenbach/Schwaikheim.

Drei sogenannte Tageswohneinbrüche wurden am Dienstag bei den Polizeidienststellen im Rems-Murr-Kreis gemeldet.

Zwischen 7 und 19 Uhr suchten Einbrecher ein Mehrfamilienhaus in der Straße „Tribergle“ in Schwaikheim auf. Die Terrassentür hielt den Einbruchversuchen stand, so dass die Täter nicht in die Wohnung gelangten. Der Sachschaden wurde mit circa 500 Euro beziffert.

Im Leutenbacher Ortsteil Weiler zum Stein waren ebenfalls Einbrecher aktiv. Über ein gekipptes Fenster konnten sie in eine Souterrainwohnung eindringen, wo die Unbekannten einen Laptop, ein Mobiltelefon und kleinere Schmuckteile im Gesamtwert von circa 1500 Euro entwendeten. Der Einbruch wurde zwischen 18.30 und 19.15 Uhr begangen. Um Hinweise bittet die Polizei in Winnenden, ☎ 0 71 95/694-0.

Zwischen 8 und 19 Uhr drangen Einbrecher gewaltsam in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus im Fellbacher Drosselweg ein. Die Täter fanden mehrere Uhren im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro und nahmen diese mit. Der Sachschaden beträgt circa 1000 Euro.

Kompakt

Neujahrsempfang mit Big Band „Fireball“

Schwaikheim.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde ist am heutigen Donnerstag, 12. Januar, um 19 Uhr in der Gemeindehalle. Die Big Band „Fireball“ der Musikschule eröffnet den Empfang mit Musik. Bürgermeister Gerhard Häuser blickt zurück auf das alte Jahr, hält Vorschau und ehrt verdiente Bürgerinnen und Bürger. Es geht weiter mit Musik und Geselligkeit.

@ Bilder unter www.zvw.de/bilder

In Kürze

Leutenbach.

In der Sitzung des evangelischen Kirchengemeinderats Leutenbach am Mittwoch, 18. Januar, geht es von 19.30 Uhr an um den Haushaltsplan 2012.

KW 02 Gültig ab 11.01.2012

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.



So macht Sparen Spaß.

Aktuelle Angebote bei REWE.

XXL PACK

Persil Universal-Pulver oder Color-Gel
(1 WL = 0,18)
70-WL-Pckg./Fl.

12,75

AKTIONSPREIS

Argentinien/Uruguay/Chile: Heidelbeeren
(100 g = 0,79)
125-g-Schale

0,99

AKTIONSPREIS

Italien/Frankreich: Blumenkohl
Kl. I
St.

0,99

AKTIONSPREIS

Schulte Edelsalami 1A »Extra«
nach Mailänder Rezeptur
100 g

Ihr Preisvorteil: **20%!**

1,59

AKTIONSPREIS

Le Foue'AC Blanc
der Qualitäts-Kochschinken, nach traditioneller Rezeptur, einzigartig im Geschmack
100 g

1,29

AKTIONSPREIS

Frische Puten-Schnitzel
aus dem Putenbrust-filet geschnitten, SB-verpackt
1 kg

6,99

AKTIONSPREIS

Melitta Café
versch. Sorten, gemahlen,
(1 kg = 7,76)
500-g-Pckg.

Ihr Preisvorteil: **22%!**

3,88

AKTIONSPREIS

Ehrmann Almighurt
versch. Sorten, 3,8% Fett,
(100 g = 0,19)
150-g-Becher

Ihr Preisvorteil: **40%!**

0,29

AKTIONSPREIS

Teinacher Mineralwasser
versch. Sorten, (1 l = 0,44)
9 x 1-l-PET-Fl.-Kasten
zzgl. 3,75 Pfand

Ihr Preisvorteil: **24%!**

3,99

AKTIONSPREIS

Franziskaner Weissbier
versch. Sorten, (1 l = 1,20)
20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3,10 Pfand

Sie sparen: **2 €!**

11,99

AKTIONSPREIS

ja! CLEVER SPAREN!

Reines Rapsöl 1-l-Fl.

7% billiger **1,29**

AKTIONSPREIS

Schlemmer-Filet Bordelaise
tiefgefroren, (1 kg = 3,48)
400-g-Schale

12% billiger **1,39**

AKTIONSPREIS

In vielen Märkten Mo. – Sa. von **7.22** für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt.

Angebote gültig bei REWE und REWE CITY.

www.rewe.de